



Der mit dem Löwen
kämpft...

Richter 7

- 1 Und die Söhne Israel taten weiter, was böse war in den Augen des HERRN. Da gab sie der HERR vierzig Jahre in die Hand der Philister.
- 2 Da war nun ein Mann aus Zora, von einer Sippe der Daniter, sein Name war Manoach. Seine Frau aber war unfruchtbar und gebar nicht.
- 3 Und der Engel des HERRN erschien der Frau und sprach zu ihr: Sieh doch, du bist unfruchtbar und gebierst nicht; aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären.
- 4 Und nun, hüte dich doch und trinke weder Wein noch Rauschtrank und iss ja nichts Unreines!

Richter 7

- ⁵ Denn siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. Ein Schermesser soll nicht auf sein Haupt kommen, denn ein Nasiräer Gottes soll der Junge sein vom Mutterleib an. Er aber wird anfangen, Israel aus der Hand der Philister zu retten.
- ⁶ Und die Frau kam und sprach zu ihrem Mann und sagte: Ein Mann Gottes ist zu mir gekommen, und sein Aussehen war wie das Aussehen des Engels Gottes, sehr furchtbar. Ich habe ihn aber nicht gefragt, woher er sei, und seinen Namen hat er mir nicht genannt.
- ⁷ Und er sagte zu mir: Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären. Und nun, trinke weder Wein noch Rauschtrank und iss nichts Unreines; denn ein Nasiräer Gottes soll der Junge sein vom Mutterleib an bis zum Tag seines Todes.

Simsons Bestimmung

- Simson = Shimshon (שִׁמְשׁוֹן)
 - → שֶׁשׁ = Sonne
 - → ‚Von der Sonne‘, ‚kleine Sonne‘, ‚Sönnlein‘
 - → ‚Diener Gottes‘
- Nasiräer: (4. Mo 6,1-21)
 - Kein Alkohol, Haare nicht schneiden, nicht verunreinigen ...
 - → Dem HERRN geweiht

Simsons Taten

- Simson tötet den Löwen (Ri 14,5-6)
- Simson tötet 30 Philister (Ri 14,19)
- Simson verbrennt das Getreide der Philister (Ri 15,3-5)
- Simson erschlägt 1000 Philister (Ri 15,14-15)
- Etc. ...
 - → „Der Geist des Herrn kam über ihn ...“

Simsons Fehler



- Er war (aus philistischer Sicht) ein Terrorist
 - → Er verübte Anschläge, befreite Israel aber nicht von der Fremdherrschaft
- Er handelte nur aus Eigeninteresse
 - → verstand das größere Bild nicht
 - → er erkannte seine Berufung nicht
 - → Man liest nicht einmal, dass er betete
- Das machte ihn leichtsinnig

Röm 12

- ¹ Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.
- ² Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die **Erneuerung des Sinnes**, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

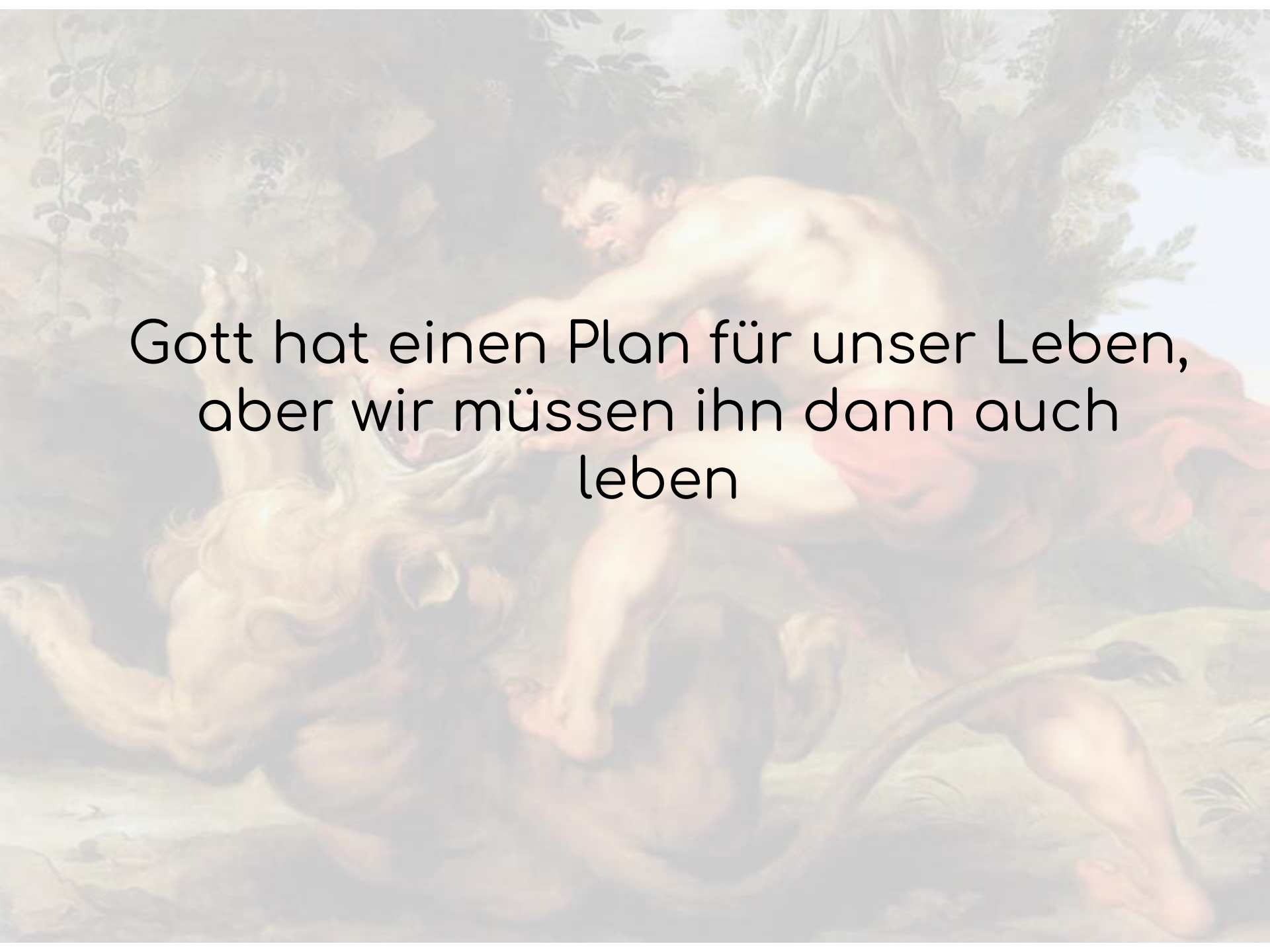
Was lernen wir daraus?

- Wer sind wir Christen?
- Wofür sind wir hier? Wozu berufen?
- Was können wir erwarten?
- Was ist möglich?
- Wohin soll es gehen? Was tun?

Wer das nicht weiß und versteht, läuft Gefahr in dieselbe Falle zu tappen wie Simson!

Eph 2

- ⁸ Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;
- ⁹ nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.
- ¹⁰ Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

A faded background image of a classical painting depicting a man wrestling a bull in a forest. The man is shirtless and muscular, leaning over the bull. The bull is also muscular and has its head lowered. The scene is set in a lush, green forest with trees and foliage. The overall tone is soft and somewhat ethereal due to the fading.

Gott hat einen Plan für unser Leben,
aber wir müssen ihn dann auch
leben